



MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 22-Jan-2015

Version: 4.0

Seite 1 von 9

1. IDENTIFIKATION DER SUBSTANZ/MISCHUNG UND DER FIRMA/UNTERNEHMEN

Produktidentifikator

Stoffname: Doxorubicin Hydrochloride Solution for Injection - 2 mg/ml

Handelsname: Adriamycin, ADRIABLASTINA; ADRIBLASTIN; ADRIBLASTINA; ADIBLASTINE

Chemische Familie: Mischung

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendungsgebiet: Pharmazeutisches Produkt, verwendet als Antineoplastikum

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Pfizer Inc
Pfizer Pharmaceuticals Group
235 East 42nd Street
New York, New York 10017
1-800-879-3477

Pfizer Ltd
Ramsgate Road
Sandwich, Kent
CT13 9NJ
Vereinigtes Königreich
+00 44 (0)1304 616161
Notrufnummer:
International: CHEMTREC (24 Stunden): +1-703-527-3887

Notrufnummer:

CHEMTREC (24 Stunden): 1-800-424-9300

Kontakt-E-Mail- pfizer-MSDS@pfizer.com

Adresse:

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Klassifikation des Stoffes oder des Gemisches

GHS-Klassifizierung

Mutagenität an Keimzellen: Kategorie 1B

Reproduktionstoxizität: Kategorie 1B

Cancerogenität: Kategorie 1B

EU Klassifizierung:

EU
Gefahrenbezeichnung: Mutagen Klasse 2
Karzinogen: Klasse 2
Toxisch für die Reproduktion: Klasse 2

EU-Risikosätze:

R45 - Kann Krebs erzeugen.
R46 - Kann vererbare Schäden verursachen.
R60 - Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Etikettangaben

Signalwort:

Gefahrenbezeichnungen: Gefahr
H340 - Kann Erbschäden verursachen
H350 - Kann Krebs erzeugen
H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Doxorubicin Hydrochloride Solution for Injection -
2 mg/ml
Überarbeitet am: 22-Jan-2015

Seite 2 von 9

Version: 4.0

Vorsorgliche Angaben:

P201 - Vor der Verwendung Spezialanweisungen einholen
P202 - Erst handhaben, wenn alle Sicherheitsanweisungen gelesen und verstanden sind
P281 - Erforderliche persönliche Schutzausrüstung tragen
P308 + P313 - BEI Exposition oder Bedenken: Ärztliche(n) Behandlung/Rat beiziehen
P405 - Unter Verschluss lagern
P501 - Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit allen örtlichen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen



Andere Gefahren

Keine Daten verfügbar.

Australische Gefahrenklassifizierung (NOHSC):

Gefährliche Substanz. Nicht gefährliche Stoffe.

Hinweis:

Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Standards für die Sicherheit am Arbeitsplatz erstellt, die erfordern, dass alle bekannten Gefahren des Produkts oder seiner Wirkstoffe unabhängig vom potenziellen Risiko einbezogen werden. Die angegebenen Vorsichtshinweise und Warnungen treffen möglicherweise nicht in allen Fällen zu. Ihre Anforderungen sind möglicherweise unterschiedlich, abhängig vom Expositionspotenzial an Ihrem Arbeitsplatz.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlich

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	EU EINECS Liste	EU Klassifizierung	GHS Klassifizierung	%
Doxorubicin Hydrochloride	25316-40-9	246-818-3	Repr.Cat.2;R60-61 Carc.Cat.2;R45 Mut.Cat.2;R46	Muta.1B (H340) Carc.1B (H350) Repr.1B (H360FD)	0.2
Hydrogenchlorid	7647-01-0	Nicht eingetragen	T; R23 C; R35	Press. Gas Skin Corr. 1A; H314 Acute Tox. 3; H331	**

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	EU EINECS Liste	EU Klassifizierung	GHS Klassifizierung	%
Water for injection	7732-18-5	231-791-2	Nicht eingetragen	Nicht gelistet	*
Natriumchlorid, Technisch	7647-14-5	231-598-3	Nicht eingetragen	Nicht gelistet	*

Zusätzliche Hinweise:

* Eigentum
** um den pH-Wert zu regulieren
Als "gefährlich" angegebene Bestandteil(e) wurden gemäß den Normen für Arbeitsplatzsicherheit beurteilt.
Gemäß 29 CFR 1910.1200 wird die genaue prozentuale Zusammensetzung dieser Mischung als Betriebsgeheimnis nicht bekanntgegeben.

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt enthaltenen R-Sätze und CLP/GHS Abkürzungen ist Abschnitt 16 zu entnehmen

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Doxorubicin Hydrochloride Solution for Injection -
2 mg/ml
Überarbeitet am: 22-Jan-2015

Seite 3 von 9

Version: 4.0

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt:** Mindestens 15 Minuten lang bei offenen Augenlidern mit Wasser spülen. Sofort medizinische Versorgung veranlassen.
- Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung entfernen. Bereich mit großen Mengen Wasser spülen. Seife verwenden. Medizinische Versorgung veranlassen.
- Verschlucken:** Niemals etwas über den Mund verabreichen, wenn die Person nicht bei Bewusstsein ist. Mund mit Wasser auswaschen. Keinesfalls Erbrechen herbeiführen, außer unter Anleitung von medizinischem Personal. Sofort medizinische Versorgung veranlassen.
- Einatmen:** Patienten an die frische Luft befördern und ruhig halten. Sofort medizinische Versorgung veranlassen.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome und Auswirkungen der Exposition:** Zu Informationen über potentielle Anzeichen und Symptome der Exposition siehe Abschnitt 2 - Gefahrenfeststellung und/oder Abschnitt 11 - Toxikologische Information.
- Der medizinische Zustand verschlechtert sich durch Exposition an:** Keine bekannt

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt:** Kein(e,er)

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Feuer mit CO₂, Löschpulver oder Schaum oder Wasser bekämpfen.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gesundheitsgefährdende Verbrennungsprodukte:** Bei Erhitzen oder Feuer können sich toxische Gase bilden.
- Feuer- / Explosionsgefahren:** Feine Partikel (wie Staub und Nebel) können brand- oder explosionsfördernd wirken.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei der Brandbekämpfung geeignete Schutzausrüstung und autonome Atemgeräte verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Reinigungspersonal muss geeignete Personenschutz-ausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Exposition minimieren.

Umweltschutzmaßnahmen

Abfälle zur Entsorgung in einen ordnungsgemäß beschrifteten, versiegelten Behälter füllen. Es ist darauf zu achten, dass der Stoff nicht freigesetzt wird.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Maßnahmen zur Reinigung und Beseitigung: Verschüttungsquelle eindämmen, sofern dies ohne Gefährdung möglich ist. Verschütteten Stoff mit Absorptionsmittel aufnehmen. Verschüttungsbereich gründlich reinigen.

Zusätzliche Aspekte bei großen Verschüttungen: Nicht wesentliches Personal muss den betroffenen Bereich verlassen. Notfälle sofort melden. Reinigungsmaßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Doxorubicin Hydrochloride Solution for Injection -
2 mg/ml
Überarbeitet am: 22-Jan-2015

Seite 4 von 9

Version: 4.0

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Den Zugang zum Arbeitsbereich einschränken. Inhalation von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Exposition von Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Beim Umgang mit dem Stoff geeignete Personenschutz-ausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Es wird empfohlen, dass alle Vorgänge vollständig unter Verschluss stattfinden und keine Luft neu zugeführt wird. Ableitung in die Umwelt muss vermieden werden. Zur Vermeidung einer berufsbedingten Exposition oder einer Freisetzung in die Umwelt müssen geeignete verfahrenstechnische Maßnahmen für die Abwasser- und Abfallentsorgung geprüft und umgesetzt werden. Mögliche Bereiche für Prozessemissionen dieses Materials in die Atmosphäre sollten mit Staubsammlern, HEPA-Filtrationssystemen oder anderen gleichwertigen Kontrollvorrichtungen kontrolliert werden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: Lagerung gemäß Anweisung auf der Produktverpackung.
Lagertemperatur: 2-8°C (36-46°F)
Spezifische Endanwendung(en): Pharmazeutisches Medikamentenprodukt

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zu überwachende Parameter

Informieren Sie sich in verfügbaren Bekanntmachungen über die in den einzelnen Mitgliedsländern geltenden Produktexpositionen (OEL).

Doxorubicin Hydrochloride Pfizer OEL TWA-8 Hr:	0.5 µg/m ³
Natriumchlorid, Technisch Lettland OEL - TWA	5 mg/m ³
Litauen OEL - TWA	5 mg/m ³

Exposure Controls

Technische Schutzmassnahmen: Technische Einrichtungen müssen als primäres Mittel zur Kontrolle der Expositionen eingesetzt werden. Allgemeine Raumbelüftung ist angemessen, es sei denn bei dem Vorgang werden Staub, Nebel oder Brandgase freigesetzt. Luftkontaminationswerte unter den weiter oben in diesem Abschnitt aufgeführten Expositionsgrenzen halten.

Persönliche Schutzausrüstung: Die Auswahl und Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (PPE) hat sich nach den maßgeblichen nationalen Standards und Vorschriften zu richten.

Hände: Undurchlässige, wegwerfbare Handschuhe (doppelt empfohlen) werden empfohlen, wenn Hautkontakt mit Arzneimittelprodukten möglich ist sowie für Massenverarbeitungsvorgänge.

Augen: Sicherheitsbrille oder Vollsichtbrille tragen, wenn Augenexposition möglich ist.

Haut: Undurchlässige wegwerfbare Schutzkleidung wird empfohlen, wenn Hautkontakt mit Arzneimittelprodukten möglich ist sowie für Massenverarbeitungsvorgänge.

Atemschutz: Wenn der anwendbare Arbeitsplatzgrenzwert (OEL) überschritten wird, geeignetes Atemgerät mit einem Schutzfaktor verwenden, der die Expositionen unter dem Arbeitsplatzgrenzwert (OEL) hält.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand:	solution	Farbe:	rot
Geruch:	Keine Daten verfügbar.	Geruchsschwellenwert:	Keine Daten verfügbar.
Summenformel:	Mischung	Molekulargewicht:	Mischung
Lösungsmittellöslichkeit:	Keine Daten verfügbar		
Wasserlöslichkeit:	Keine Daten verfügbar		
pH-Wert:	3.0		

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Doxorubicin Hydrochloride Solution for Injection -
2 mg/ml
Überarbeitet am: 22-Jan-2015

Seite 5 von 9

Version: 4.0

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Schmelz/Gefrierpunkt (°C): Keine Daten verfügbar

Siedepunkt (°C): Keine Daten verfügbar.

Verteilungskoeffizient: (Methode, pH, Endpunkt, Wert)

Doxorubicin Hydrochloride

Keine Daten verfügbar

Water for injection

Keine Daten verfügbar

Natriumchlorid, Technisch

Keine Daten verfügbar

Hydrogenchlorid

Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur (°C): Keine Daten verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Daten verfügbar

(Gramm/s):

Dampfdruck (kPa): Keine Daten verfügbar

Dampfdichte (g/ml): Keine Daten verfügbar

Relative Dichte: Keine Daten verfügbar

Viskosität: Keine Daten verfügbar

Entflammbarkeit

Selbstentzündungstemperatur (Feststoff) (°C): Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (Feststoffe): Keine Daten verfügbar

Flammpunkt (Flüssigkeit) (°C): Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenzen (Flüssigkeit) (Vol %): Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenzen (Flüssigkeit) (Vol %): Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität: Keine Daten verfügbar

Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Nutzungsbedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Brandfördernde Eigenschaften: Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Bedingungen: Feine Partikel (wie Staub und Nebel) können brand- oder explosionsfördernd wirken.

Inkompatible Stoffe: Als Vorsichtsmaßnahme vor starken Oxidationsmitteln schützen.

Gefährliche Keine Daten verfügbar

Zersetzungsprodukte:

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Informationen über toxikologische Wirkungen

Allgemeine Angaben: Die Angaben in diesem Abschnitt beschreiben die potenziellen Gefahren der einzelnen Bestandteile.

Kurzfristig: KANN AUGEN UND HAUT REIZEN (gestützt auf Untersuchung der Komponenten).

Langfristig: Dosis-Wiederholungsstudien mit Tieren zeigten die Verursachung unerwünschter Nebenwirkungen auf Hoden, der sich entwickelnde Fötus.

Bekannte klinische Wirkungen: Knochenmarksuppression ist im klinischen Einsatz die gravierendste aller festgestellten Nebenwirkungen. Arzneimittel dieser Klasse haben in seltenen Fällen potenziell ernste Herzprobleme verursacht. Diese Ereignisse wurden nicht bei einer Exposition unter üblichen Arbeitsplatzbedingungen beobachtet; bei Personen mit bestehenden kardiovaskulären Krankheiten kann die Exposition jedoch ein erhöhtes Risiko bedeuten.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Doxorubicin Hydrochloride Solution for Injection -
2 mg/ml
Überarbeitet am: 22-Jan-2015

Seite 6 von 9

Version: 4.0

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität (Spezies, Route, Endpunkt, Dosis)

Doxorubicin Hydrochloride

Maus	Oral	LD 50	698 mg/kg
Maus	Para-periosteal	LD 50	1.2 mg/kg
Ratte	Intravenös	LD 50	12.5 mg/kg
Ratte	Intraperitoneal	LD 50	16 mg/kg

Natriumchlorid, Technisch

Ratte	Oral	LD50	3000 mg/kg
Maus	Oral	LD50	4000 mg/kg

Reizungen / Sensitivierung: (Typ, Spezies, Stärke)

Natriumchlorid, Technisch

Augenreizung	Kaninchen	Mäßig
Hautreizungen	Kaninchen	Leicht

Hydrogenchlorid

Hautreizungen	Schwer wiegend
Augenreizung	Schwer wiegend

Wiederholungsdosistoxizität: (Dauer, Spezies, Route, Dosierung, Endpunkt, Zielorgan)

Reproduktions- & Entwicklungstoxizität: (Dauer, Spezies, Route, Dosis, Endpunkt, Auswirkung(en))

Doxorubicin Hydrochloride

Fortpflanzung & Fruchtbarkeit-Frauen	Ratte	Intraperitoneal	0.05 mg/kg/Tag	LOAEL	Fruchtbarkeit
Reproduktion und Fruchtbarkeit - Männlich	Ratte	Intraperitoneal	0.1 mg/kg/Tag	LOAEL	Fruchtbarkeit
Embryonale / Fötale Entwicklung	Ratte	Intraperitoneal	0.8 mg/kg/Tag	LOAEL	Teratogen, Embryotoxizität
Embryonale / Fötale Entwicklung	Kaninchen	Intraperitoneal	0.4 mg/kg/Tag	LOAEL	Embryotoxizität

Genetische Toxizität (Studientyp, Zelltyp/Organismus, Ergebnis)

Doxorubicin Hydrochloride

Bakterienmutagenität (Ames)	<i>Salmonellen</i> , <i>E. coli</i>	Positiv
<i>in-vivo</i> Mikronukleus	Maus	Positiv
<i>In Vitro</i> Chromosomenschäden	Zellen aus dem Eierstock chinesischer Hamster (CHO-Zellen)	Positiv
<i>In Vitro</i> Schwesterchromatid-Austausch	Menschlich Lymphozyten	Positiv
Dominant-Letal-Test	Maus	Positiv

Karzinogener Status:

Siehe weiter unten

Doxorubicin Hydrochloride

IARC:	2A
NTP:	Reasonably Anticipated To Be A Human Carcinogen

Hydrogenchlorid

IARC:	Group 3 (Not Classifiable)
-------	----------------------------

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Doxorubicin Hydrochloride Solution for Injection -
2 mg/ml
Überarbeitet am: 22-Jan-2015

Seite 7 von 9

Version: 4.0

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Umweltüberblick:	Umwelteigenschaften wurden nicht gründlich untersucht. Ableitung in die Umwelt muss vermieden werden.
Toxizität	Keine Daten verfügbar
Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine Daten verfügbar
Bioakkumulationspotential:	Keine Daten verfügbar
Mobilität im Boden:	Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren zur Abfallbehandlung:	Der Abfall ist gemäß aller anzuwendenden Gesetze und Vorschriften zu entsorgen. Hierbei müssen spezifische Vorschriften einzelner Mitgliedsstaaten und Kommunen beachtet werden. Zur Vermeidung einer berufsbedingten Exposition und einer Freisetzung in die Umwelt müssen unter Berücksichtigung der für dieses Material relevanten, bekannten Gefahren für Umwelt und menschliche Gesundheit geeignete verfahrenstechnische Maßnahmen für die Abwasser- und Abfallentsorgung geprüft und umgesetzt werden. Es wird empfohlen, nach dem Prinzip der Abfallverminderung zu verfahren. Zur Vermeidung einer Freisetzung in die Umwelt sollte die beste verfügbare Technologie verwendet werden. Hierzu können auch destruktive Techniken für Abfall und Abwasser gehören.
--	---

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Falls unten nicht anders angegeben, bezieht sich Folgendes auf alle Übertragungsarten:

Nicht reguliert für Transport unter der USDOT-, EUADR-, IATA- oder IMDG-Regulierung.

15. VORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kanada - WHMIS: Klassifizierungen

WHMIS Gefahrenklasse:

D2a sehr toxische Stoffe



MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Doxorubicin Hydrochloride Solution for Injection -
2 mg/ml
Überarbeitet am: 22-Jan-2015

Seite 8 von 9

Version: 4.0

15. VORSCHRIFTEN

Doxorubicin Hydrochloride

CERCLA/SARA 313 Meldung von Emissionen
Kalifornien - Vorschlag 65

Nicht eingetragen
carcinogen initial date 7/1/87
developmental toxicity initial date 1/29/99
male reproductive toxicity initial date 1/29/99
246-818-3

EU EINECS Liste

Water for injection

CERCLA/SARA 313 Meldung von Emissionen
Kalifornien - Vorschlag 65
Liste - Vereinigte Staaten TSCA - Abschn. 8(b)
Australien (AICS - "Australian Inventory of Chemical
Substances")
REACH - Anlage IV - Ausnahmen von der
Registrierungspflicht:
EU EINECS Liste

Nicht eingetragen
Nicht eingetragen
Present
Present
Present
231-791-2

Natriumchlorid, Technisch

CERCLA/SARA 313 Meldung von Emissionen
Kalifornien - Vorschlag 65
Liste - Vereinigte Staaten TSCA - Abschn. 8(b)
Australien (AICS - "Australian Inventory of Chemical
Substances")
EU EINECS Liste

Nicht eingetragen
Nicht eingetragen
Present
Present
231-598-3

Hydrogenchlorid

CERCLA/SARA 313 Meldung von Emissionen
Kalifornien - Vorschlag 65
Liste - Vereinigte Staaten TSCA - Abschn. 8(b)
Standard für Einheitliche Schedules
bezüglich Arzneimitteln und Giften:
EU EINECS Liste

Nicht eingetragen
Nicht eingetragen
Present
Schedule 5
Schedule 6
Nicht eingetragen

16. SONSTIGE ANGABEN

Text der in Abschnitt 3 enthaltenen R-Sätze und Abkürzungen der GHS Klassifizierung

Keimzell-Mutagenität - Kat. 1B; H340 - Kann Erbschäden verursachen
Karzinogenität - Kat. 1B; H350 - Kann Krebs erzeugen
Reproduktionstoxizität - Kat. 1B; H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Hautätzung/Hautreizung - Kat. 1A; H314 - Verursacht schwere Hautverätzungen und Augenschäden
Akute Toxizität, Einatmung - Kat. 3; H331 - Giftig beim Einatmen

Karzinogen: Klasse 2
Mutagen Klasse 2
Toxisch für die Reproduktion: Klasse 2
C - Ätzend
T - Giftig

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

**Stoffname: Doxorubicin Hydrochloride Solution for Injection -
2 mg/ml**

Überarbeitet am: 22-Jan-2015

Seite 9 von 9

Version: 4.0

R23 - Giftig beim Einatmen.

R35 - Verursacht schwere Verätzungen.

R45 - Kann Krebs erzeugen.

R46 - Kann vererbare Schäden verursachen.

R60 - Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Datenquellen: Firmeninterne Information zur Arzneimittelentwicklung von Pfizer. Öffentlich zugängliche Information über die Toxizität

Revisionsgründe: Aktualisierter Abschnitt 2 - Gefahren. Aktualisierter Abschnitt 3 - Zusammensetzung / Informationen über die Inhaltsstoffe. Aktualisierter Abschnitt 8 - Expositionskontrolle / Personenschutz. Aktualisierter Abschnitt 10 - Stabilität und Reaktivität. Aktualisierter Abschnitt 1 - Feststellung des Stoffes/Präparats und der Gesellschaft/des Unternehmens Aktualisierter Abschnitt 16 - Sonstige Informationen Aktualisierter Abschnitt 7 - Umgang und Lagerung. Aktualisierter Abschnitt 11 - Toxikologische Informationen.

Überarbeitet am: 22-Jan-2015

Hergestellt durch: Product Stewardship Hazard Communications
Pfizer Global Environment, Health, and Safety Operations

Pfizer Inc glaubt, dass die auf diesem Datenblatt zur Materialsicherheit enthaltenen Angaben zutreffend sind und, da sie in gutem Glauben gemacht sind, sämtliche ausdrückliche oder implizite Gewährleistung ausgeschlossen ist. Soweit dieses Dokument keine Angaben zu Gefahren enthält, gibt es zum jetzigen Zeitpunkt keine bekannten Informationen.

Ende des Sicherheitsdatenblattes